

# Lukasbote

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LUKASKIRCHENGEMEINDE POSTHAUSEN  
2020 Dezember | Januar | Februar 2021

Advents- und  
Weihnachtspilgerweg  
rund um die Kirche

*Siehe Seite 4*

Allerdorf · Giersdorf · Grasdorf · Hinzendorf · Mitteldorf · Posthausen · Rothlake

● Schanzendorf · Steinberg · Stellenfelde · Wümmingen

## Aus dem Inhalt:

Das Kreuz im Sessel	Seite 3
Advent und Weihnachten	Seite 4
Unsere Konfirmanden	Seite 5
Brot für die Welt	Seite 6
Gemeinsam gegen den Holzwurm	Seite 7
Familienfreizeit	Seite 8 + 9
Andacht zur Jahreslosung 2021	Seite 10 + 11
Kinderkirche	Seite 12 + 13
Förderverein	Seite 14
Familiennachrichten	Seite 15
Weihnachtscomic	Seite 16 + 17
Unsere Gottesdienste	ab Seite 18
Geburtstage	ab Seite 20
Grabsteine gesucht	Seite 23 + 31
Ev. Jugend	Seite 24 + 25



## Unsere Weihnachtsgottesdienste

Heilig Abend

15.30 Uhr Open-Air-Mitmachkrippenspiel  
für Familie auf dem Kirchhof

17 Uhr Open-Air-Gottesdienst  
für Jugendliche und Erwachsene auf dem Kirchhof

1. Weihnachtstag  
10 Uhr, Festgottesdienst

2. Weihnachtstag  
10 Uhr, Festgottesdienst

*siehe auch Seite 4*

## Das Kreuz im Sessel

In meinem Wohnzimmer steht ein weißer Sessel. Morgens, wenn dann trotz Herbstgrau mal die Sonne durchs Fenster scheint, zeigt sich auf seiner Rücklehne deutlich ein Kreuz. Das Holzkreuz aus dem Fensterrahmen spiegelt sich darin.

Sie würden jetzt vielleicht sagen: Ja und?! So ist das halt, wenn eine Lichtquelle von hinten gegen einen Gegenstand fällt. Dann entstehen Schatten. In diesem Fall ein Schattenkreuz.

Genau so ist das, *klar*. Trotzdem fahren die Gedanken in meinem Kopf Kino: Ein Kreuz in dem Sessel, in dem ich gerade im Winter so manchen Abend beschließe. Auf den Bezug geworfen - durch Licht!

Nach Sterbebegleitungen, nach Beerdigungen, nach Novembergrau, nach neuem Stress und Überlegungen zur Coronakrise. In Gedanken an die besonderen Tage zum Kirchenjahresende: Buß- und Betttag, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag. Mit zaghaften Gedanken an den Advent: Gott kommt. Es wird auch in diesem Coronajahr Weihnachten werden. Ein Kreuz im Sessel mitten in meinem Leben.



Man muss da nichts reininterpretieren.

Aber für mich heißt das: Gott ist in unserer Welt. Der Gekreuzigte ist in den Fragen und Rätseln unseres Alltags. In den Grau- und Schwarztönen auf diesem Globus, in meinem Alltag.

Der Gekreuzigte und Auferstandene kommt im Licht der neuen Hoffnungen, die auch auf uns warten. In der Lichterzeit des kommenden Advents. Gott wird kommen. Er verwandelt diese Welt. Er setzt uns in ein neues Licht. Aus dem Licht sagt er: „Ich werde bei Euch sein!“

Ich wünsche Ihnen und Euch eine getröstete und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

*Constanze Ulbrich*  
Pastorin in Posthausen

# Advent und Weihnachten zu Coronazeiten in unserer Kirche

Und was wird dieses Jahr Weihnachten in der Kirche? Diese Frage bekommen wir schon seit Wochen häufig zu hören. Der Kirchenvorstand hat dieses Thema in mehreren Sitzungen ausführlich diskutiert und erwogen. 2020 ist auf Grund der Coronapandemie ja ein ganz besonders Jahr. Selbstverständliche Dinge gehen nicht mehr oder müssen ganz neu konzeptionell aufgestellt werden.

Was planen wir also für Sie und Euch? Wir wollen auf jeden Fall die Advents- und Weihnachtszeit angemessen begehen und uns mit Euch über die Ankunft Gottes in dieser Welt freuen! So wie es in dieser Zeit eben möglich ist. Wir wollen uns ja gegenseitig vor dem Virus schützen.

In der Adventszeit wird es in der Kirche oder draußen zu den ausgewiesenen Zeiten Gottesdienste unter besonderen Hygienebedingungen geben.

Heilig Abend planen wir zwei kurze Freiluftgottesdienste: einen um 15.30 Uhr für Familien mit Kindern mit einem kurzen Mitmachkrippenspiel und einen um 17.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Bitte zieht Euch dem Wetter gemäß warm an und nehmt auch Regenschutz mit! Wir feiern auch bei Regen oder Schnee. Da wir die-

se Gottesdienste auf Stühlen durchführen müssen, freuen wir uns über jeden der seinen eigenen Klapp- oder Campingsessel mitbringt. Sollte am Heiligen Abend zu schlechtem Wetter vorherrschen (z.B. Dauerstark- oder Eisregen) wird die Kirche den Nachmittag und in den Abend für einzelne und erlaubte Kleingruppen zum weihnachtlich meditativen Aufenthalt vor dem großen Weihnachtsbaum und der Altarkrippe geöffnet sein, Andachts- und Predigtimpulse liegen zur Mitnahme aus.

Am 1. und 2. Weihnachtstag feiern wir in unserer Kirche jeweils um 10.00 Uhr Gottesdienste.

Während der Advents- und Weihnachtszeit bauen wir einen Advents- und Weihnachtspilgerweg rund um die Kirche und auf dem Friedhof auf. Sie können jederzeit von einzelnen und erlaubten Gruppengrößen bzw. Familien begangen werden. Geplant ist, diesen Weg bis ins neue Jahr begehbar zu halten und mit jeweils neuen Impulsen zu versehen.

Bitte verfolgt die jeweils aktuellen Verlautbarungen in der Presse und auf unserer Homepage!

Wir wünschen Euch auch in diesem Jahr eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

## Wie gut, dass wir Euch als Konfirmierte haben!

Das war eine schöne Konfirmation, die wir in diesem Jahr im Hochsommer gefeiert haben. Auch wenn es natürlich lästige Hygieneauflagen gab. Es freut uns und macht uns stolz, dass wir Euch als Konfirmierte haben. Vielen Dank an alle, die sich viel

Mühe gemacht haben in diesem Jahr zwei Konfirmationsandachten hintereinander zu gestalten. Vielen Dank besonders an Kim Lohmann und Daehee Kim für die besondere musikalische Ausgestaltung!



*Von links: Pastorin Constanze Ulbrich, Sylvana Meyer, Dennis Krön, Sandy-Marie Zellmer, Jona Söhl, Lara Blume, Jonas Schulze, Ronja Böhling, Teamerin Anja Wrede*

# Schule statt Kinderarbeit

Eine Zukunft für Mbalu

**Brot**  
für die Welt

Mbalu hat keine Zeit zur Seite zu schauen, wo eine Handvoll Kinder toben und singen. Es ist Nachmittag und drückend heiß in Maducia, einem Dorf im Yoni Chiefdom im Zentrum Sierra Leones. Mit aufrechtem Schritt eilt Mbalu über den Dorfplatz; auf dem Kopf balanciert sie eine Schale, bis oben gefüllt mit Tabak und Kolanüssen. Jeden Tag dreht sie die gleiche Runde, ein bis zwei Stunden braucht es dafür. „Ich wünschte, ich hätte mehr Zeit zum Spielen mit meinen Freundinnen, aber ich weiß, dass meine Oma Hilfe braucht“, sagt Mbalu. Sie ist erst acht Jahre alt und Vollwaise. Ihre Eltern starben am Ebola-Virus, wie so viele Menschen hier in der Region. Seither kümmern sich ihre Großeltern um sie.

So wie Mbalu ergeht es zwei Drittel der Kinder in Yoni Chiefdom: Sie schuften auf Märkten, schleppen Säcke. Sie kümmern sich um den Haushalt, ackern auf Reisfeldern. Viele gehen nicht in die Schule - oder nur an einem Tag in der Woche. „Es ist die pure Not, die die Angehörigen dazu treibt“, sagt Mohammed Jalloh. Er arbeitet bei der Siera Grassroots Agency, kurz SIGA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie ermöglicht Jungen und Mädchen in die



*Foto: Christoph Püschner  
Brot für die Welt*

Schule zu gehen und hilft den Eltern, ihr Einkommen zu erhöhen.

Herr Jalloh sprach bei seinen Besuchen mit der Großmutter über Mbalus Zukunft. Anfangs schien es undenkbar, doch nun schlüpft sie in ihre blaue Uniform, die sie von SIGA bekam, ebenso wie Hefte und Stifte, und schultert ihren bunten Rucksack. Mbalu wirkt wie verwandelt. „Wenn ich groß bin“, sagt sie, „werde ich ein Haus bauen für meine Familie. Ich möchte Ärztin werden.“ Mbalu weiß, dass noch ein langer Weg vor ihr liegt. Doch sie weiß auch, dass ihre Träume nun nicht mehr unerreichbar sind.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500  
5005 00

## Bitte um freiwilliges Kirchgeld 2020

# Gemeinsam gegen den Holzwurm

In diesem Jahr ist uns durch die Coronapandemie in vielen Dingen ein Strich durch die Rechnung gemacht worden.

Wir hoffen, beten und arbeiten in unserer Kirchengemeinde trotzdem fröhlich weiter!

Wir bitten Sie, wenn es Ihnen unter den gegenwärtigen Bedingungen möglich ist, unsere Kirchengemeinde auch in diesem Jahr mit freiwilligem Kirchgeld zu unterstützen.

Einen Strich durch die Rechnung wollen wir nämlich holzerstörenden Insekten in unserer Kirche machen. An den dazu nötigen umfangreichen Facharbeiten wird sich unsere Gemeinde mit einem Eigenkostenanteil beteiligen müssen.

Hierfür wollen wir Ihre Spenden in diesem Jahr schwerpunktmäßig verwenden.

Wir wünschen Ihnen in Ihren Familien und Freundeskreisen einen gesegneten Weg zum Weihnachtsfest und einen guten Weg ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre Pastorin und  
der Kirchenvorstand:

*Pastorin Constanze Ulbrich,  
Sabine Beuße, Heike Delorme,  
Bianca Henke, Claudia Klatt,  
Hartmut Knieriemen,  
Marco Knieriemen,  
Jörg Meier-Küsel,  
Doris Pointmayer,  
Torsten Schüller*

## Unsere Spendenkonten für den Gemeindebeitrag:

Kreissparkasse Verden-Posthausen  
DE28 2915 2670 0012 1700 07  
Volksbank Sottrum-Posthausen  
DE54 2916 5681 0045 4141 00



# Familienfreizeit auf Langeoog vom 22. - 28. Juli 2021

**Gemeinsame Fahrt der Kirchengemeinden Posthausen und Otterstedt**

Wir laden herzlich dazu ein, eine Woche in den Sommerferien gemeinsam mit anderen Familien auf Langeoog zu verbringen.

In der Zeit vom 22. bis 28. Juli sind in den Häusern Jona und Miriam ca. 35-45 Plätze für uns reserviert.

Das Meer, der Strand und die Dünen liegen direkt vor der Haustür.

Pn. Ulbrich, P. Manzek, und Jugendmitarbeiter planen ein buntes Programm für die ganze Familie mit einigen Unternehmungen und mit viel Zeit für die Natur.

Auch abends soll Gelegenheit zum Austausch sein, wir werden einander besser kennen lernen, miteinander reden, spielen, singen und auch feiern.

## **Anmeldung und Infos:**

Pastorin Constanze Ulbrich,  
Tel.: 04297/229.

Pastor Markus Manzek  
04205/319206

## **Termin und Preise:**

Wir starten direkt am 1. Ferientag, am Donnerstag, den 22. Juli morgens mit eigenen PKW ab Posthausen. Selbstverständlich bestehen auch Mitfahrgelegenheiten.

Die Rückkehr erfolgt am späten Nachmittag des 28. Juli.

Die Fahrt kostet für

Erwachsene 495,- €

Jugendliche (8-17) 360,- €

Kinder (3-7) 250,- €

Kinder (bis 2) 20,- €

Einzelzimmerzuschlag 165,- €

Wer nicht Mitglied der Kirche ist wird um Überweisung eines Extrabeitrages gebeten!

Im Preis enthalten sind dann die 6 Übernachtungen mit Vollverpflegung im Mehrbettzimmer, die Überfahrt mit der Fähre, die Kurtaxe und diverse Freizeitaktivitäten. Nicht im Preis enthalten ist die Anreise nach Bensenziel.

Der Preisunterschied zur letzten Fahrt im Sommer 2017 ergibt sich aus den gestiegenen Preisen im Haus Meedland.

Verbindlich wird die Anmeldung durch Anzahlung von 35 € pro Person auf das Konto des Kirchenamtes in Verden.

DE90 2915 2670 0010 0325 63

Stichwort:

FamilienfreizeitLangeoog 2021

Der Rest des Reisepreises ist rechtzeitig vor der Fahrt zu überweisen.



# Anmeldung für Langeoog vom 22. - 28. Juli 2021

Name, Vorname

Geburtsdatum

Adresse

Mail, Telefon/Fax



Andacht zur Jahreslosung 2021  
von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

# Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

*Lukas 6,36*

Der ungewöhnlichste Jahreswechsel seit Langem. Ein verrücktes Jahr liegt hinter uns, seitdem die Corona-Pandemie über uns hereinbrach. Und noch mehr als zu jedem Jahresbeginn liegt die persönliche und gesellschaftliche Zukunft im Ungewissen. Denn das Leben läuft eben derzeit so gar nicht in vertrauten Bahnen. Werden wir zur Normalität zurückfinden, oder bleibt alles ganz anders?

Die Corona-Pandemie hat viele vermeintliche Gewissheiten erschüttert, denn sie hat gezeigt, wie verletzlich unser Leben ist und bleibt. So schauen viele von uns auch mit bangem Blick in das neue Jahr.

In diese Situation spricht die biblische Jahreslosung für das Jahr 2021 für mich besonders. Sie stammt aus der „Feldrede“ bei Lukas, der Parallele zur bekannten Bergpredigt bei Matthäus. Jesus spricht auf einem Feld zu einer großen Menschenschar. „Und alles Volk suchte ihn anzurühren, denn es ging Kraft von ihm aus und heilte sie al-

le.“ (Vers 19) Heilung geschieht hier durch die Kraft, die Jesus verströmt. Wo Menschen Gott begegnen und vertrauen, da erfahren sie eine solche heilsame, lebensförderliche Energie Gottes. Wie dringend brauchen wir die, gerade in diesen Zeiten.

Diese Energie wird dann näher beschrieben. Es ist die Kraft der Liebe: „*Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!*“ Die Energie der Barmherzigkeit - sie kann das Leben verändern. Und das brauchen wir.

„Wir werden in ein paar Monaten wahrscheinlich viel einander verzeihen müssen.“ Das hat Bundesgesundheitsminister Jens Spahn am Beginn des Corona-Ausbruchs gesagt. Das stimmt. Es stimmt immer, und es stimmt derzeit besonders.

Leider ist das gar nicht selbstverständlich. Es herrscht allortent „die große Gereiztheit“ (Bernhard Pörksen). Dass bei manchen nach Monaten im Ausnahmezustand die Nerven angespannt sind, kann man - barmherzig! - verstehen. Nicht



akzeptieren kann ich aber, wenn Medien, die als „soziale Medien“ doch dem Miteinander dienen sollen, zu Tummelplätzen für Hassreden, Beleidigungen und Verschwörungen werden. Rechthaberei und Unbarmherzigkeit werden keine Heilung in Krisen bewirken. Wir dürfen uns an diesen Ton nicht gewöhnen. *„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“* Jesus verbindet den Ruf zur Barmherzigkeit mit der schlichten Mahnung: *„Richtet nicht“*, und das können wir alle im Alltag Tag für Tag umsetzen.

Wir dürfen uns aber auch nicht die Perspektive verrücken lassen. Barmherzigkeit haben gerade in der Krise Viele gezeigt: in der Pflege in Altenheimen und Krankenhäusern. Aber auch indem wir andere schützten, in den Nachbarschaften und Gemeinden spontan und kreativ Hilfen ermöglichten. Weit ab von manchen schrillen Tönen ist die Corona-Zeit längst zu einer Erfahrungszeit gelebter Barmherzigkeit geworden.

*„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“* Es ist kein moralischer Appell, den Jesus an seine Gemeinde richtet. Er erinnert uns vielmehr daran, dass wir alle immer wieder Barmherzigkeit und Gnade erfahren haben. Aus dieser Kraft leben wir. Weil Gott die Liebe ist. Und eben deshalb, weil wir Barmherzigkeit zuerst selbst erfahren und Gott „Vater“ nennen dürfen, deshalb können wir auch von dieser Kraft weitergeben. Bei all den Herausforderungen, vor die wir im Jahr 2021 gestellt sind, brauchen wir Kräfte, die heilen. Natürlich hoffen wir sehr auf einen medizinisch wirksamen Impfstoff, unbedingt. Aber wir brauchen auch Heilung für unser Miteinander. Darf man das sagen: Barmherzigkeit - das ist ein Impfstoff für die Seele? Ich jedenfalls glaube daran.

Ein gesegnetes Jahr 2021!

Ihr *Klaus Christian Brandy*

*Regionalbischof  
für den Sprengel Stade*



*Die Kinder haben ein Erntedankmandala gelegt*



*Kinderkirche draußen und mit Sicherheitsabstand*

## Das Kinderkirchenteam vermisst Euch

Nun hatten wir gerade wieder angefangen mit Euch im Freien Kinderkirche zu feiern und schon mussten wir aus Gründen des Gesundheitsschutzes wieder stoppen. Wir werden uns per Post im Advent bei den Kindern unserer Gemeinde melden. Wir hoffen, ihr habt Spaß an Euren St. Martinslaternen und Geschichten, auch wenn wir viel

lieber mit Euch Laterne gelaufen wären. Wir tüfteln schon jetzt für Euch an einem Weihnachtsfreiluftgottesdienst. Schaut doch auf jeden Fall mit Erwachsenen bei unserem Advents- und Weihnachtspilgerweg vorbei. Da ist auch was für Kinder dabei! Vielleicht treffen wir uns ja draußen. Selbstverständlich mit dem richtigen Abstand. Bleibt gesund!



*Emil und Greta Siegmann mit ihren St. Martinslaternen*



*St. Martinsfeier bei Familie Leith; Oma liest St. Martinsgeschichten am Lagerfeuer*



## Danke an die Unterstützer von Förderverein und Stiftung

Zunächst ein erneutes Dankeschön an alle Unterstützenden, die Förderverein und Stiftung auch in schwierigen Zeiten bestehen.

Jetzt haben wir eine besondere Bitte an Sie: Sie helfen uns in diesen Zeiten mit besonders niedrigen Zinsen am besten, wenn Sie Ihre Spende dem Förderverein Stiftung Pfarrstelle Posthausen zukommen lassen und zunächst nicht mehr der Stiftung. Das hier gespendete Geld kann dann direkt in den kommenden Jahren zum Tragen unserer Pfarrstelle mit einem Viertel als Zufinanzierung benutzt werden und dabei die Zinserträge der jetzigen Stiftungseinlagen bestmöglich ergänzen. Nur so wird es uns mög-

lich, den jährlichen Anteil hierfür weiter aufzubringen. Allein aus den Erträgen der Stiftung ist das derzeit leider nicht zu bewerkstelligen. Also wenn möglich: Stellen Sie ihre Unterstützung auf das Konto des Fördervereins Pfarrstelle Posthausen um!

Herzlichen Dank!  
Ihr und Euer  
Fördervereinsvorstand:

*Elmar Voigt  
Herbert Freymuth  
Brigitte Böhling  
und Constanze Ulbrich*

Konto Stiftung:  
DE03 2916 5681 0450 4003 00  
Konten Förderverein:  
DE72 2916 5681 0040 9995 00  
DE45 2915 2670 0012 0304 09

# Weihnachten in Corona-Zeiten



Weihnachtsmarkt, Krippenspiel, volle Gottesdienste und das wohlige Gefühl, wenn wir die Familie und Freunde wiedersehen. So kennen wir Weihnachten.



Doch dieses Jahr staunen selbst Ochs und Esel. Denn statt des Weihnachtssterns schwebt jetzt ein Virus über ihrem Krippenspiel.

Seine Botschaft ist wenig freundlich:

**ABSTAND HALTEN  
MASKE TRAGEN  
LÜFTEN  
HÄNDE WASCHEN  
und**

**NICHT SINGEN!**

Sonst werden wir uns kennenlernen!



Vielen Dank, aber nein! Doch wie soll all das nur zu Weihnachten gehen? Dürfen dieses Jahr denn nur die Engel ‚O du fröhliche ...‘ singen?



Weihnachten  
**ohne Weihnachten??  
Ganz schön blöd!**



**Doch es gibt Ideen!**

Wie damals.  
Weihnachten draußen feiern.  
Auf Sportplätzen, in Pfarrgärten,  
auf dem Marktplatz,  
am Bushäuschen.

Und plötzlich werden  
die, die kommen,  
zu Hirten, zu Königen,  
zu Engeln!



Die Hirten bringen  
Klappstühle mit.



Und die Könige Regenschirme  
und wärmende Decken für die Älteren.



Und über uns flogen die Engel.  
Mit Taschenlampen,  
damit wir die Texte  
auf den Notenblättern  
lesen können.



Und plötzlich ist sie dann doch da: Die Heilige Nacht!  
Wer hätte das gedacht. Doch daran können eben auch  
Masken nichts ändern. Niemals.

Wir wünschen Ihnen & Ihren Familien gesegnete Weihnachten.  
Bleiben Sie behütet.



## Sonntagsmaler Hans Hentschel

Jetzt QR Code scannen  
und den Weihnachtsfilm sehen



ODER FOLGE UNS AUF



EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



# Gottesdienste und Veranstaltungen

- So. 29. Nov. **kein Gottesdienst in Posthausen**  
Bitte nutzen Sie die Gelegenheit  
zu einem Gottesdienstbesuch  
in einer Nachbargemeinde
- Mi. 2. Dez. 18 Uhr Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs  
Adventsandacht
- So. 6. Dez. 18 Uhr **Abendgottesdienst**
- Sa. 12. Dez. 10 Uhr Konfirmanden-Unterricht
- So. 13. Dez. 10 Uhr **Gottesdienst mit Begrüßung  
der neuen Konfirmanden**
- So. 20. Dez. 10 Uhr **Gottesdienst auf dem Steinberg**
- Do. 24. Dez. 15.30 Uhr **Open-Air-Mitmachkrippenspiel  
für Familie auf dem Kirchhof**
- 17 Uhr **Open-Air-Gottesdienst  
für Jugendliche und Erwachsene  
auf dem Kirchhof**
- bis 22.30 Uhr **Offene Kirche**
- Fr. 25. Dez. 10 Uhr **Festgottesdienst**
- Sa. 26. Dez. 10 Uhr **Festgottesdienst**
- So. 27. Dez. **kein Gottesdienst in Posthausen**  
Bitte nutzen Sie die Gelegenheit  
zu einem Gottesdienstbesuch  
in einer Nachbargemeinde
- Do. 31. Dez. 16.30 Uhr **Gottesdienst zum Jahresabschluss**
- So. 3. Jan. 10 Uhr **Neujahrsgottesdienst**
- So. 10. Jan. 10 Uhr **Gottesdienst**
- Di. 12. Jan. 17 Uhr Kinderkirchen-Team
- Fr. 15. Jan. 16 Uhr Kinderkirche
- Sa. 16. Jan. 10 Uhr Konfirmanden-Unterricht  
Laubaktion

- So. 17. Jan. **kein Gottesdienst in Posthausen**  
Bitte nutzen Sie die Gelegenheit  
zu einem Gottesdienstbesuch  
in einer Nachbargemeinde
- So. 24. Jan. 18 Uhr Abendgottesdienst**
- So. 31. Jan. 10 Uhr Gottesdienst**
- Mi. 3. Febr. 19.30 Uhr Selbsthilfegruppe: Frauen und Krebs
- So. 7. Febr. 10 Uhr Gottesdienst**
- Di. 9. Febr. 17 Uhr Kinderkirchen-Team
- Fr. 12. Febr. 16 Uhr Kinderkirche
- So. 14. Febr. **kein Gottesdienst in Posthausen**  
Bitte nutzen Sie die Gelegenheit  
zu einem Gottesdienstbesuch  
in einer Nachbargemeinde
- Sa. 20. Febr. 10 Uhr Konfirmanden-Unterricht
- So. 21. Febr. 10 Uhr Gottesdienst**  
**mit Pastorin Wiebke Ridderskamp**
- So. 28. Febr. 18 Uhr Abendgottesdienst**

Christus spricht: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Johannesevangelium 8,12

advent-e

Der Adventskalender  
zum Zuhören



# Damen auf dem Eis - vor 100 Jahren

## Ottersberger Kalender

In den Zwanzigerjahren des vorigen Jahrhunderts laufen fünf Ottersberger Damen Schlittschuh. Da durfte der seinerzeit modische Hut natürlich nicht fehlen. Zu sehen sind von links: Bertha Warnecke, Anna Helmke, Frieda von Barga, Emmy Hauschildt und Martha von Barga. Im Hintergrund ist rechts unser Kirchturm zu sehen.

Dieses und andere herrliche Fotos aus alten Zeiten sind im Historischen Kalender 2021 zu sehen. Günther Wiggers hat die Bildauswahl für dieses beliebte Weihnachtsgeschenk zum 19.



Mal zusammengestellt. Es ist in den Buchhandlungen und Geldinstituten für 19 € zu erwerben. Am Wochenende vor dem 2. Advent wird der Kalender auch vor dem Rewe-Markt verkauft.



**MICHAELIS  
KLOSTER**  
Diözesanliches Zentrum für  
Glaubensleben und Erwachsenenbildung  
**Hildesheim**

### Gottesdienst **ZEITGLEICH**

Zuhause Gottesdienst feiern

Zuhause allein oder mit den Mitbewohner\*innen Gottesdienst feiern – und dabei wissen, dass irgendwo andere gerade das Gleiche tun: Das ist die Idee des **Gottesdienst ZEITGLEICH** vom Team des Michaelisklosters Hildesheim.

Vom Volkstrauertag bis Silvester gibt es für jeden Sonn- und Feiertag eine fertige Liturgie mit Liedern, Gebeten, Bibeltext, einem kleinen Impuls und in der Regel einer Idee, etwas in der eigenen Wohnung zu tun. Die Lieder stehen als mp3 zum Anhören und Mitsingen zur Verfügung.

Der **Gottesdienst ZEITGLEICH** findet sich in der Regel zwei Wochen vor dem betreffenden Sonntag hier:

**IN ZEITEN VON CORONA**

<https://www.michaeliskloster.de/in-zeiten-von-corona>

Dort sind außerdem viele Ideen für Gottesdienste mit Kindern zu finden, Texte für Karten zum Aushängen und einiges mehr.

**Hügel der Erinnerung****Grabsteine  
mit  
geistlichen  
Worten  
gesucht**

So langsam hat der neue Hügel der Erinnerung auf unserem Friedhof Gestalt angenommen. Er ist nach und nach bepflanzt worden. Im Zentrum stehen Steine mit biblischen Worten, die unser Lebensende in ein neues Licht rücken: Wir hoffen auf die Auferstehung der Toten und auf die neue Welt Gottes, in der wir einen Platz haben werden.

Danke an die viele Arbeit, die hier in der Regel in der Freizeit von Friedhofsmitarbeitenden

und Kirchenvorstehenden hineingesteckt wurde!

Wir suchen nach weiteren Exemplaren von alten Grabsteinen mit geistlichen Worten, um sie möglicherweise auf unserem Hügel ins Szene zu setzen: Melden Sie sich also gerne, wenn Sie noch über solche Gedenksteine verfügen und sich vorstellen können, diese auf unserem Friedhof auf dem Hügel der Erinnerung aufstellen zu lassen, bitte melden Sie sich bei uns.



# Evangelische Jugend „on tour“...



## Typisch Schweden

Herzliche Einladung zur Jugendfreizeit nach Schweden!

In der Hoffnung, dass wir 2021 wieder gemeinsam unterwegs sein können, soll es Ende der Sommerferien nach Mittelschweden gehen.

Vägsjöfors Herrgård liegt ruhig eingebettet in die Natur der Provinz Värmland am Fuß des Hovfjället, mit Aussicht über die Brockenseen. Hier ist Schweden so typisch, wie wir es uns vorstellen: Seen und Wälder, Raum für Wanderungen und Spiele. "Herz, was willst du mehr?"

Für alle ist etwas dabei: große Spielwiese auf riesigem Gelände, Badestelle, Kanus, Volleyball, Beachvolleyball, Fußball, Grillplätze.

Das Jugend-Team wird ein abwechslungsreiches Programm vorbereiten. Da gibt es Spiel und Sport genauso wie Kreatives und Unternehmungen, z.B. eine Fahrt nach Oslo, in die Hauptstadt Norwegens. Unser Reisebus bleibt vor Ort, so dass wir sehr flexibel sind. Ein erfahrenes Kochteam wird sich um unser leibliches Wohl kümmern. Wir wollen Gemeinschaft erleben, miteinander feiern, uns und Gott kennen lernen und natürlich viel Spaß haben!

**Alle wichtigen Informationen auf einen Blick:**

**Was und wer?**

Sommerferienfahrt für Jugendliche von 13 - 16 Jahren

**Wann?**

14. - 28.08.2021

**Wo?**

Vägsjöfors Herrgård/  
Mittelschweden/in festem Haus

**Preis?**

515,- € (545,- € für Nichtmitglieder einer christl. Kirche)

**Anmeldeschluss?**

30.04.2021

(begrenzte Teilnehmerzahl)

**Veranstalter?**

Kreisjugenddienst Verden  
(Ev. Jugend in den Regionen Nord und „KiWi“)

**Infos und Anmeldungen:**

Kerstin Laschat

Regionaldiakonin

Telefon Büro: 04205 - 31 90 90

mobil: 0160 - 15 32 127

Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de

Grüne Straße 18

28870 Ottersberg

[http://region-](http://region-nord.kreisjugenddienst.de)

[nord.kreisjugenddienst.de](http://region-nord.kreisjugenddienst.de)

Evangelische Jugend Region

Nord im Kirchenkreis Verden



# Kirchenrallye

rund um die und in der Ottersberger Kirche

Die Sommerferien sind lang, und auch wenn Familien in diesem Sommer verreist waren, kam doch ein ergänzendes Spiel- und Spaß-Programm für die ganze Familie sehr gelegen. Die Kirche Ottersberg bot dafür ein lohnendes Ausflugsziel. Gemeinsam mit fünf Teamerinnen aus der Ev. Jugend der Region Nord hatte Diakonin Kerstin Laschat an 2 Tagen der Sommerferien zu einer Kirchenrallye nach Ottersberg eingeladen. Große und Kleine hatten viel Freude daran, sich ein wenig genauer umzuschauen und spannende Dinge zu entdecken und zu bestaunen. In welcher Kirche z.B. findet man schon einen Handabdruck in der Wand, und was soll das wohl? Sowohl die Kinder als auch die Elternteile waren mit Feuereifer bei der Sache und alle Fragen wurden mit Bravour gemeistert! Das Wetter hätte nicht besser mitspielen können. Bei sonnigen 33 Grad ließ es sich im Schatten der Bäume gut aushalten und noch ein wenig verweilen. Damit



man auch später nochmal nachschauen kann, gabs den Fragebogen korrigiert mit nach Hause, dazu noch ein kleines Präsent in Form einer biblischen Geschichte für die Kinder.

*Kerstin Laschat*

# Der Hügel der Erinnerung nimmt Form an

Siehe auch Seite 23





Förderverein  
Pfarrstelle  
Posthausen e.V.

## Erklärung zur Zustiftung

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft, die Stiftung Pfarrstelle Posthausen mit einem finanziellen Betrag als Zustiftung unterstützen zu wollen:

Name					
Vorname					
Straße					
PLZ/Ort					
Telefon					
Geburtsdatum*					
Beruf*	* freiwillige Angabe				
<input type="checkbox"/>	Ich möchte regelmäßig folgenden Betrag zustiften:			Euro:	
<input type="checkbox"/>	monatlich	<input type="checkbox"/>	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	halbjährlich
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	jährlich		
<input type="checkbox"/>	Ich möchte einmalig folgenden Betrag zustiften:			Euro:	
<input type="checkbox"/>	Ich bin mit einer Abbuchung von meinem unten angegebenen Konto einverstanden.			<input type="checkbox"/>	Ich werden den Betrag überweisen.
Konto-Nr.		BLZ		Bank:	
Kontoinhaber:					

Eine Spendenbescheinigung wird erbeten.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Förderverein Pfarrstelle Posthausen e.V.

1. Vorsitzender: Elmar Voigt, Rubinkamp 41, 30916 Isernhagen Tel. 0511-37396453

2. Vorsitzender: Herbert Freymuth, Poßacker 20, 28870 Ottersberg, Tel. 04297-736

Konto Stiftung: BIC: GENODEF1SUM IBAN: DE03 2916 5681 0450 4003 00

Konten Förderverein: BIC: GENODEF1SUM IBAN: DE72 2916 5681 0040 9995 00

BIC: BRLADE21VER IBAN: DE45 2915 2670 0012 0304 09

## Wichtige Telefonnummern:

Pastorin/Pfarrbüro	Constanze Ulbrich	04297-229
FAX	Pfarrbüro	04297-816046
E-Mail		KG.Posthausen@evlka.de
Homepage		www.Kirche-Posthausen.de
Pfarrsekretärin	Hermine Grätsch-Rohde, Ottersberg	
Regionaldiakonin	Kerstin Laschat	04205-319090
Homepage der ev. Jugend		www.region-nord.kreisjugenddienst.de
Küsterin	Renate Siegmann	04297-1537
Friedhofswärterin	Heike Delorme	04297-1520
Organist	Daehee Kim	
Kindergottesdienst	Bianca Henke	
	Renate Siegmann	04297-1537
Besuchsdienstkreis	Elke Lindhorst	04297-1598
Geburtstage	Johann Stegmann	04297-239
Seniorenkreis	Anita Bormann	04297-899979
Diakoniestation	Ottersberg-Oyten	04205-3196131
Diakoniestation	Kirchlinteln-Langwedel	04232-1843
Dorfhelferinnen-Station	Ottersberg	0160-5381660
Telefonseelsorge - kostenlos -	0800-1110111	oder 0800-1110222
für Kinder und Jugendliche	Mo. - Fr. 15 - 19 Uhr	0800-1110333
Soziale Dienste KK Verden	Heike Walter	04231-800430
Migrations- u. Flüchtlingsberatung	Marion Urbatsch	04231-68389
Suchtberatung Kirchenkreis	Hinter der Mauer 32, Verden	04231-9516550

Förderverein	Vorsitzender Elmar Voigt	0511-37396453
Stiftung Pfarrstelle Posthausen		
Bankverbindung:	IBAN DE03 2916 5681 0450 4003 00	

<u>Impressum:</u> Gemeindebrief der <b>Ev.-luth. Lukas-Kirchengemeinde Posthausen</b> Verantwortlich: Pastorin Constanze Ulbrich, Hermine Grätsch-Rohde (Layout), Johann Stegmann (Geburtstage)	2020 Dezember - Februar 2021
---	------------------------------